

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 08.06.2017

Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski

Ortschaftsrat Löderburg 10.05.2017

AF 516/2017

öffentlich

Anfrage:

Herr Neubauer

- a) Wie lange dauert die Renaturierung einer Halde (Pottasche)?
- b) Die Halde bewegt sich in Richtung Salzteich/ Kreuzteich (Angelgewässer)

Beantwortung:

- a) Was ist mit der Fragestellung gemeint?

1. Dauer der Projektumsetzung:

Die Rekultivierung des Haldenkomplexes erfolgt in Bauabschnitten. Der Erstbescheid ist mit Datum 10.02.2000 ergangen. Kurz vor Abschluss steht der 4. Bauabschnitt – Restprofilierung auf Grundlage des 6. Änderungsbescheides v. 11.11.2009. Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten des 5. Bauabschnittes - Bau einer kulturfähigen/ durchwurzelbaren Rekultivierungs- und Wasserhaushaltsschicht incl. behördlich genehmigten Begrünungsplanes gemäß des 7. und 8. Ergänzungsbescheides vom 09.11.2011 bzw. 08.07.2015.

Lt. Aussagen des Eigentümers wird sich die Rekultivierung/ Abdeckung in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Materials (220.000 t Mutterboden o. Ähnliche versuchserprobte Materialien) noch bis Mitte-Ende 2018 erstrecken.

2. Nachsorge- und Kontrollpflichten:

Nachsorge- und Kontrollpflichten leiten sich aus der Deponieverordnung ab. Der Zeitraum umfasst 30 Jahre. Während dieser Zeit sind in regelmäßigen Abständen sowohl Geländemessungen als auch Grundwasseruntersuchungen sowie Anwachs- und Entwicklungspflege durchzuführen. Wenn die Ergebnisse regelmäßig positiv zu bewerten sind, kann der Zeitraum der Nachsorge durch die Genehmigungsbehörde verkürzt werden.

- b) Was ist mit „bewegen“ gemeint?

1. Böschung in Richtung Salzteich auslaufend gebaut:

Der Haldenkomplex setzt sich aus verschiedenen Einzelhalden zusammen. Es sind Böschungswinkel zu berücksichtigen, die auf Grund der Gesamthöhe entsprechender Flächenausdehnung bedürfen. Des Weiteren sind um den Haldenkomplex herum eine Regenmulde anzulegen sowie ein Verdunstungsbecken zu bauen, da eine Einleitung des gesammelten Regenwassers mangels Kanal nicht möglich ist. Letzteres erstreckt sich Richtung Salzteich/ Kreuzteich.

2. Böschung rutscht Richtung Salzteich:

Die Profilierung ist mit Vermessung 2016 weitestgehend abgeschlossen. Im Rahmen der Nachsorge sind regelmäßig Geländevermessungen durchzuführen. Sollten hier Veränderungen in Sinne eines Abrutschens festgestellt werden, so wird die Genehmigungsbehörde entsprechen handeln.

Sven Wagner
Oberbürgermeister